

Seminarreihe: Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren in Kindergarten und Grundschule



13.06/13.07 Für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner
sowie Lehrpersonen der Grundschule
Oktober 2025 bis Mai 2026



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lieldia de Bulsan

Kursorte

- » **Kurs 1:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal (Module 1–3); Bozen, Bildungsdirektion, Amba-Alagi-Straße 10 (Modul 6)
- » **Kurs 2:** Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften (Module 1–3 und 6)

Kurszeiten

- » **Module 1–4:** 09:00–17:30
- » **Modul 6:** 15:00–18:00

Referentinnen

Module 1–3 und 6: Marion Vedovelli, Carmen Ties

Aufbau und Termine

	Kursort Tramin/Bozen	Kursort Brixen	Stunden
Modul 1	22.10.2025	20.10.2025	7 + 2*
Modul 2	24.11.2025	26.11.2025	7 + 2*
Modul 3	05.02.2026	04.02.2026	7 + 2*
Modul 4	Wahlpflichtmodul		7
Modul 5	Hospitation		7
Modul 6	06.05.2026	04.05.2026	3
Gesamt			44

*Zwischendurcharbeiten

Koordinatorin

Carmen Ties | Carmen.Ties@schule.suedtirol.it

Veranstalter

- » Pädagogische Abteilung | Amt für Didaktik
- » Freie Universität Bozen | Fakultät für Bildungswissenschaften

Anmeldung

Innerhalb Samstag, 20. September 2025 über die
[App Landesfortbildung](#)



**Pädagogische
Abteilung**

Amba-Alagi-Straße 10
39100 Bozen

www.provinz.bz.it/paed-abteilung

Ziel

In der Seminarreihe werden Tutorinnen und Tutoren ausgebildet. Als solche begleiten und unterstützen sie:

- » Studierende
- » Oberschülerinnen und Oberschüler in ihrem Praktikum in Kindergarten und Grundschule
- » Lehrpersonen in der Berufseingangsphase
- » Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr
- » Supplentinnen und Supplenten in der Grundschule

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Lehrpersonen der Grundschule, die mindestens 5 Jahre Berufserfahrung mit gültigem Studientitel haben und motiviert sind, ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiterzugeben, über ihr eigenes professionelles Handeln zu reflektieren und sich kontinuierlich weiterzubilden.

Es sind maximal 24 Teilnehmer*innen pro Kursort vorgesehen: je 12 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie 12 Lehrpersonen der Grundschule. Wenn sich mehr als 24 Personen anmelden, entscheiden die Reihenfolge der Anmeldung und eine ausgewogene Verteilung auf die Sprengel darüber, wer teilnehmen kann.

Modul 1

Grundlagen

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zu den verschiedenen Aufgabenfeldern und setzen sich mit aktuellen Fragen und Entwicklungen in Kindergarten und Grundschule auseinander.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Rollenverständnis, dem Selbstbild und den Aufgaben als Tutorin/Tutor:

- » Selbsteinschätzung
- » Modellfunktion
- » Beratung/Begleitung
- » Begleitung von Bildungsprozessen

Modul 2

Grundlagen

Die Teilnehmenden erwerben theoretische und praxisbezogene Grundlagen für ihre Tätigkeit als Tutorin/Tutor zu folgenden Schwerpunkten:

- » Beobachtung versus Interpretation, Dokumentation der Beobachtung
- » Kommunikation, Gesprächsführung, Feedback
- » Reflexion
- » Ableitung von Entwicklungszielen
- » Hospitation – Konzept und Planung

Modul 3

Vertiefung in konkreter Anwendung

Die Teilnehmenden vertiefen und erweitern ihre Kommunikations- und Handlungskompetenzen in ihrer Rolle als Tutorin/Tutor. Sie erhalten Impulse für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Gesprächen und erproben verschiedene Feedbackformen auf der Grundlage von Praxisbeispielen.

Modul 4

Wahlpflichtmodul

Die Teilnehmenden wählen aus den folgenden Angeboten aus (siehe Seminare 13.14 Fortbildung für Tutorinnen und Tutoren in Kindergarten und Grundschule):

- » **13.14/1** Resilienz im Fokus – Widerstandskraft stärken
- » **13.14/2** Lernprozesse zur Vorurteilsbewussten Bildung begleiten
- » **13.14/3** Offen gestaltete Pädagogik und offener Unterricht – neuralgische Punkte und Gestaltungsoptionen
- » **13.14/4** Klingende Körper – Stimme und Bewegung im pädagogischen Alltag

Modul 5

Hospitation

Nach Modul 2 führen die Teilnehmenden gegenseitig eine Hospitation durch. Die Hospitationen werden im Modul 2 geplant und eigenverantwortlich organisiert.

Zeitraum: Dezember 2024 bis April 2025.